



Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung

Marktgemeinde Eggersdorf bei Graz
Kirchplatz 4
8063 Eggersdorf bei Graz

Bearb.: Dr. Diethard Hönger
Tel.: +43 (316) 7075-660
Fax: +43 (316) 7075-333
E-Mail:
bhgu_veterinaerreferat@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen



Graz, am 10.11.2022

GZ: BHGU-672233/2022-5

Ggst.: Geflügelpest - Schutz- Überwachungszone

Verordnung

Auf Grund des § 18 der Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend über Schutz- und Tilgungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung 2007), BGBl. II Nr. 309/2007, zuletzt in der Fassung BGBl. II Nr. 108/2022, des § 24 TSG in Verbindung mit der Veterinärrechtsnovelle 2022 sowie der Art. 22, 25 und 40 der delegierten Verordnung (EU) 2020/687 wird verordnet:

§ 1

Anwendungsbereich

- (1) Diese Verordnung regelt die Einrichtung von Sperrzonen nach Ausbruch der klassischen Geflügelpest.
- (2) Die folgenden Gebiete werden zur Schutzzone erklärt:

Katastralgemeinde	Gemeinde
Gschwendt 63226	Kumberg 60626
Hofstätten 63236	Kumberg 60626
Kumberg 63245	Kumberg 60626
Rabnitz 63269	Kumberg 60626
Hart bei Eggersdorf 63228	Eggersdorf bei Graz 60661
Haselbach 63229	Eggersdorf bei Graz 60661
Purgstall 63267	Eggersdorf bei Graz 60661

(3) Die folgenden Gebiete werden zur Überwachungszone erklärt:

Katastralgemeinde	Gemeinde
Hönigthal 63234	Kainbach bei Graz 60623
Kainbach 63239	Kainbach bei Graz 60623
Schafthal 63279	Kainbach bei Graz 60623
St. Radegund 63270	Sankt Radegund bei Graz 60642
Rinnegg 63271	Sankt Radegund bei Graz 60642
Schöckl 63280	Sankt Radegund bei Graz 60642
Stattegg 63282	Stattegg 60646
Fölling 63215	Weinitzen 60654
Niederschöckl 63261	Weinitzen 60654
Weinitzen 63291	Weinitzen 60654
Affenberg 63201	Eggersdorf bei Graz 60661
Brodersdorf 63204	Eggersdorf bei Graz 60661
Edelsbach 63210	Eggersdorf bei Graz 60661
Eggersdorf 63213	Eggersdorf bei Graz 60661
Höf 63221	Eggersdorf bei Graz 60661
Präbach 63260	Eggersdorf bei Graz 60661

§ 2

Anwendbare Rechtsnormen

- (1) In der Schutz- und Überwachungszone sind die Maßnahmen der §§ 19 bis 20 Geflügelpestverordnung anzuwenden.
- (2) In der Schutzzone sind die Maßnahmen des § 23 Geflügelpestverordnung anzuwenden.
- (3) In der Überwachungszone sind die Maßnahmen der §§ 32 bis 36 Geflügelpestverordnung anzuwenden.

§ 3

Sonstige Verbote

- (1) Die Aufstockung von wildlebenden Vögeln in der Schutz- und Überwachungszone ist verboten.
- (2) Die Verbringung von tierischen Nebenprodukten von gehaltenen Vögeln ist nur mit Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde erlaubt. Die Bezirksverwaltungsbehörde hat die Genehmigung nach Maßgabe des unmittelbar anwendbaren einschlägigen Unionsrechts zu erteilen.

§ 4

Informationspflicht

Der Tierhalter hat alle Personen, die den Betrieb betreten oder verlassen, einschließlich des Betreuungspersonals des Betriebes, gewissenhaft aufzufordern, zur Verhütung der Verschleppung von Geflügelpest-Erregern angemessene Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

Insbesondere sind nach Anweisung der zuständigen Behörde geeignete Desinfektionsmaßnahmen

- a) an Ein- und Ausgängen der Stallungen für Personen, sowie
- b) an Ein- und Ausfahrten des Betriebes für Fahrzeuge,

zu treffen.

3

§ 5

Sanktionen

Übertretungen dieser Anordnungen werden nach den §§ 63 und 64 des Tierseuchengesetzes, RGBI. Nr. 177/1989, in der Fassung BGBl. I Nr. 258/2021, bestraft.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung, das ist der 10.11.2022, in Kraft.

Der Bezirkshauptmann

Der Bezirkshauptmann

Mag. Andreas Weitlaner

(elektronisch gefertigt)